



# SCHUSS

Ihr Lehrer-Code ist:

XXXXXX



[www.maryglasgowplus.com/de](http://www.maryglasgowplus.com/de)



## Inhaltsübersicht

### Seite 2&3 Moment

#### Kurznachrichten

### Seite 4&5 Medien

#### Kommt ins Grüne - es rockt!

Die Festivalsaison in Deutschland ist am Start und Meister der Genres Punkrock und Grunge sind Headliner bei zwei großen deutschen Festivals  
**Sprachschwerpunkt:** Interessen & Hobbys  
 | Adjektive

**Landeskunde:** Festivals

**Online-Aktivität:**  Wortschatzübung

**CD:**  Ferien-Tipps: Rock-Festivals

### Lerneinheit

#### Sommerspaß

Siehe Seite 2&3 →

### Seite 6 Interessante Fakten

#### Wohlfühl-Oase Stuttgart

86 Prozent der Jugendlichen zwischen 15 und 21 leben gerne in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg

**Sprachschwerpunkt:** Lesen

**Landeskunde:** Deutsche Statistik

**Extra online:**  Forum und Quiz

### Seite 7-9 Modernes Leben

#### Deutsche Medaillenaspiranten

Über 450 deutsche Athleten treten in diesem Sommer bei der Olympiade und den Paralympischen Spielen in London an. SCHUSS stellt sieben vor

**Sprachschwerpunkt:** Persönliche Informationen | Lesen

**Online-Aktivität:**  Sportarten-Quiz

**CD:**  Ein Sportreporter berichtet über Deutsche bei den Olympischen Spielen in London

### Unterrichtsplan

#### Deutsche bei der Olympiade

Siehe Seite 4 →

### Seite 10&11 Aktuelles

#### Luzians Klassenfahrt

Das Fotoalbum von Luzians Klassenfahrt

**Sprachschwerpunkt:** Satzbau | Lesen

**Landeskunde:** Deutsche Ferenziele

**Online-Aktivität:**  Grammatikübung zu Adverbien der Zeit

**Video:**  Klassenfahrt nach Berlin

### Seite 12&13 SCHUSS-Quizzes

#### Übungen und Aktivitäten

Vier spielerische Übungen und Aktivitäten zum Zeitschrifteninhalt

**Sprachschwerpunkt:** Fragen, logisches Rätsel, Wortschatz Festival, Eintrittskarte ausfüllen

### Seite 14&15 Was soll ich nur tun?

#### Dad ist kurz vorm Ende mit mir

Eine Serie über Probleme Jugendlicher in Dialogform

**Sprachschwerpunkt:** Imperativ

**Extra online:**  Schüler können ihre eigenen Meinung hier posten

**CD:**  Audio-Version des Dialogs

### Seite 16 Berliner Schilderwald

#### Tierpark in der Hasenheide

In dieser Serie zeigen wir Schilder in Berlin

**Sprachschwerpunkt:** Leseübung

**Landeskunde:** Authentische Informationstafeln

**Extra online:**  Weitere Straßenschilder entschlüsseln

### HABEN SIE SCHON IHRE DIGITALE VORSCHAU 2012-13?

Loggen Sie sich auf unsere Website ein, und wir mailen Ihnen eine digitale Vorschau auf die nächste Serie.

Das ist Ihr Code: XXXXX  
 Probleme? Schicken Sie eine Mail an: [hilfe@maryglasgowplus.com](mailto:hilfe@maryglasgowplus.com)





Online  
Aktivitäten



Video



Fortge-  
schrittene



CD

## Unterrichtseinheit 1 Luzians Klassenfahrt

### Lernziele

- Etwas über Gruppenreisen lernen
- Satzpartikel üben
- Hör- und Leseverständnis üben
- Ein Reisetagebuch schreiben

### Ressource(n):

**SCHUSS Mai / Juni 2012, Seite 10&11**

### Einstieg

Fragen Sie Ihre Schüler nach ihren Reiseerfahrungen. Damit wiederholen Sie Ortsangaben und auch das Perfekt, das später im Text vorkommt. Zum Beispiel: *Wo hast du im letzten Sommer Ferien gemacht? Wohin bist du gefahren? Mit wem bist du gefahren? Womit bist du/seid ihr gefahren? Oder seid ihr geflogen?* usw. Üben Sie auch Verben wie *(weg)fahren, (ver)reisen, buchen, packen* usw., ebenso die Substantive *die Ferien, die Fahrt, die Reise, der Ausflug, der Trip* usw. Schreiben Sie dann *die Klassenfahrt* an die Tafel und lassen Sie die Schüler Erklärungen für das Wort finden.

### Erarbeitung

**1** Ehe Sie mit der Klasse den Text lesen, besprechen und üben Sie die einzusetzenden Satzpartikel. Schreiben Sie sie an die Tafel und schreiben Sie jeweils einen Satz dazu. (Oder verteilen Sie entsprechende Arbeitsbögen). Zum Beispiel: *Der Film gestern abend war einfach super. Das Wetter ist ziemlich schlecht.* usw. Geben Sie eine Übersetzung für die Partikel, wenn möglich, und lassen Sie die Schüler weitere Sätze mit solchen Füllwörtern bilden.

**2** Lesen Sie mit der Klasse Luzians Sprechblase auf Seite 10 und stellen Sie sicher, dass die Schüler das Konzept des Artikels verstanden haben: Luzians Bericht von seiner Klassenfahrt von Bremen nach Bayern. Teilen Sie dann die Klasse in vier Gruppen ein und lassen Sie jede Gruppe einen Textabschnitt bearbeiten und die entsprechenden Partikel einsetzen. Die Schüler dürfen dabei ein Wörterbuch benutzen. Geben Sie selbst Hilfestellung bei den einzelnen Gruppen.

**3** Je ein/e Vertreter/in einer Gruppe liest seinen/ihren Abschnitt laut vor. Sind die richtigen Partikel eingesetzt worden? Die Schüler der anderen Gruppen stellen Fragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben: *Was ist ein Zwiebelturm? Wo liegt der Kochelsee? Was genau sieht man im Deutschen Museum?* usw. Bei schwächeren Gruppen/ Klassen bearbeiten Sie den Text im Klassenverband.

### Festigung

Zur Vertiefung des Textverständnisses machen die Schüler den **Richtig- oder Falsch-Test** auf Seite 11. Dann lesen Sie den gesamten Text noch einmal mit der Klasse (Jeder

Schüler einen Satz). Lassen Sie dann die Fotos beschreiben, angefangen mit Luzian: *Luzian hat blonde Haare. Er trägt ein rotes T-Shirt und hat einen schwarzen Rucksack über der Schulter. Weiter: Im Foyer der Jugendherberge gibt es rote und schwarze Möbel und gestreifte Wände. Auf den Sofas sitzen Schüler und lesen* usw. Hausaufgabe: Ein ähnliches Tagebuch von einer Klassenfahrt oder Gruppenreise zusammenstellen, mit Fotos. Ermutigen Sie die Schüler dazu, ihre Alben an uns zu schicken.

## Unterrichtseinheit 2 Video: Unsere Klassenfahrt



### Lernziele

- Vokabeln über eine Gruppenreise wiederholen und üben
- Hörverständnis üben
- Perfekt, Nebensätze und Superlativ üben
- Ein Videotranskript erstellen und vortragen

### Ressource(n)

**SCHUSS-Video: [mg-plus.net/sch51110](http://mg-plus.net/sch51110)  
[www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten](http://www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten)**

### Einstieg

Wenn Sie in einer vorigen Unterrichtsstunde Seite 10 und 11 bearbeitet haben, fragen Sie die Schüler nach Vokabeln über Klassen/Gruppenreisen: *die Klassenfahrt, die Gruppenreise, die Jugendherberge, mit dem Bus fahren, Ausflüge machen, Sehenswürdigkeiten anschauen,* usw.

### Erarbeitung

**1** Spielen Sie den kurzen Vorspann des Videos, bevor die Mädchen sich vorstellen. Die Schüler werden wahrscheinlich nicht alles verstehen. Sagen Sie, dass sie sich auf drei Punkte konzentrieren sollen: *Wo haben die Mädchen gewohnt? Welcher Wochentag wird erwähnt? Welche berühmte Sehenswürdigkeit wird gezeigt? (Jugendherberge, Mittwoch, das Brandenburger Tor).*

**2** Spielen Sie nun den Hauptteil des Videos bis .... *unterwegs viel gegessen.* Stellen Sie dann Verständnisfragen. Bei fortgeschrittenen Klassen/Gruppen verteilen Sie das Transkript als Lückentext: *Wir waren im ..... (März) auf Klassenfahrt. Wir waren ..... (5 Tage) dort. Wir haben in der ..... (Jugendherberge) gewohnt. Wir waren ..... (2 bis 4 Leute) pro Zimmer.* (Siehe auch Videoaktivität 1)

**3** Ehe Sie den zweiten Teil spielen, sagen Sie: *Karla und Luisa erzählen nun, was das Beste, das Döfste und das*



*Lustigste an der Klassenfahrt war.* Schreiben Sie diese Superlative an die Tafel und lassen Sie die Schüler die Steigerungsformen dazu sagen (*gut, besser, am besten; doof, döfer, am döfsten* usw.). Erklären Sie, dass *doof* ein Slang-Wort für *mies, schlecht* ist. Verfahren Sie dann wie bei Punkt 2.

### Festigung

Spielen Sie das gesamte Video noch einmal und lassen Sie die Schüler das komplette Transkript dabei verfolgen. Stellen Sie sicher, dass der Inhalt verstanden worden ist. Bitten Sie die Schüler dann, alle Vergangenheitsformen zu unterstreichen (*war, waren, fand*, aber auch: *haben... gewohnt, sind...gegangen* usw.). Sagen Sie, dass beide Zeitformen (Imperfekt und Perfekt) benutzt werden, wenn man über vergangene Ereignisse spricht. Lassen Sie die Schüler (in Partnerarbeit) ein ähnliches Video-Skript über eine Klassenfahrt ausarbeiten und vorlesen/vorspielen.

## Unterrichtseinheit 3 Festivals im Sommer

### Lernziele

- Einen Inhalt selbstständig lesen und verstehen
- Das Hörverständnis üben
- Adjektive erkennen und benutzen
- Selbst etwas über Musik und Bands schreiben

### Ressource(n)

**SCHUSS Mai / Juni 2012, Seite 4&5**  
**SCHUSS CD 2 2011/12, Track 8**

### Einstieg

Spielen Sie zur Einstimmung einen Track von einer bekannten deutschen Punk- oder Rockband aus den deutschen Charts (z. B. [www.mtv.de/charts/germany](http://www.mtv.de/charts/germany)). Sagen Sie, dass im Sommer viele deutsche (und internationale) Bands auf Festivals spielen. Fragen Sie die Schüler nach ihren eigenen Festival-Erfahrungen. Wer war schon einmal bei einem Open-



Air-Music-Festival? Welche Musik wurde gespielt? Welche Bands waren da? usw. Falls Sie die CD haben, spielen Sie dann den ersten Teil von Track 8 in der Klasse.

### Erarbeitung

**1** Lesen Sie den Titel und die Einleitung auf Seite 4 mit der Klasse. Erklären Sie, dass es im Bereich Rock- und Popmusik viele englische Ausdrücke im Deutschen gibt. Welche finden die Schüler allein in der Einleitung? (*Festival, Punkrock, Grunge, Headliner*). Was wäre ein deutscher Begriff für *Headliner*? (zum Beispiel: *Stars, Haupt-Attraktion*). Und was bedeutet *ins Grüne*? (*in die Natur*).

**2** Je nach Standard der Klasse wird der Text auf Seite 4 entweder im Klassenverband gelesen oder die Schüler bearbeiten ihn selbstständig, eventuell mit einem Partner. Alle aus dem Englischen stammenden Wörter werden unterstrichen (*Sound, Musikfans, Rocker, Bands, Live, Hits* usw.). Bitten Sie die Schüler, deutsche Wörter dafür zu finden. Stellen Sie dann Verständnisfragen zum Text auf Seite 4 oder geben Sie Fragebögen oder Lückentexte aus.

**3** Die Schüler bereiten nun mit einem Partner die beiden Boxen zu den deutschen Bands auf Seite 5 vor. Helfen Sie ihnen bei Vokabelfragen. Freiwillige Partner lesen dann den Text vor und bilden dabei Fragen zu den Angaben: *Wofür sind Die Ärzte bekannt? (Für witzigen Sound und freche Texte). Wer ist der Frontmann der Toten Hosen? (Das ist der Songwriter Campino)* usw. Spielen Sie dann je einen Track von den beiden Bands. Welcher gefällt den Schülern besser?

### Festigung

Wenn die Schüler den **Check** auf Seite 5 gemacht haben, bitten Sie sie, andere Adjektive im Text zu finden und zu unterstreichen. Die Schüler beschreiben dann ihre Lieblingsband mit möglichst vielen dieser Adjektive. Ermutigen Sie sie, ihre Beschreibungen an uns zu schicken (siehe Seite 5 unten).

## Grundvokabular Sommerspaß

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Sommerspaß*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

| Auf Deutsch                 | Übersetzung | Auf Deutsch               | Übersetzung |
|-----------------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| die Fahrt                   |             | die Stadt besichtigen     |             |
| die Reise                   |             | Es hat Spaß gemacht.      |             |
| die Klassenfahrt            |             | Spaß haben                |             |
| die Gruppenreise            |             | das Festival              |             |
| mit dem Bus/Zug/Auto fahren |             | ins Grüne gehen           |             |
| die Ferien / der Urlaub     |             | Musik hören               |             |
| verreisen                   |             | die Lieblingsband         |             |
| die Abfahrt                 |             | Gitarre spielen           |             |
| die Ankunft                 |             | das Lagerfeuer            |             |
| die Jugendherberge          |             | der Schlafsack            |             |
| Kanufahren                  |             | im Freien schlafen        |             |
| Beachvolleyball spielen     |             | coole Typen kennen lernen |             |
| unterwegs sein              |             | die Musikfans (pl)        |             |
| wandern                     |             | der Sänger / die Sängerin |             |
| ins Museum gehen            |             | Es rockt!                 |             |

## Lernziele

- Etwas über verschiedene Sportarten lernen
- Persönliche Angaben verstehen und üben
- Leseverständnis üben
- Eine Sportsperson beschreiben

## Ressource(n)

SCHUSS Mai / Juni 2012, Seite 7-9

SCHUSS CD2 2012, Track 7

## Einstieg

Machen Sie ein Brainstorming zum Thema Olympiade. Wissen die Schüler, dass die die Olympischen Spiele ihren Namen von dem griechischen Ort Olympia haben (der am Fuße des göttlichen Berges Olymp liegt) und dass die ersten Spiele im antiken Griechenland vor fast 3 000 Jahren stattfanden? Schreiben Sie dann kurz Stichpunkte zur Olympiade der Neuzeit an die Tafel (*Pierre de Coubertin, Begründer der modernen Spiele; 1896, erste Olympische Spiele der Neuzeit; Zeitraum: alle vier Jahre usw.*). Wie sieht die olympische Flagge aus? (*Weiß mit 5 farbigen Ringen*). Fragen Sie dann, wo im Jahre 2012 die Olympiade stattfindet und schreiben Sie an: *Olympische Sommerspiele London 2012*.

## Erarbeitung

- 1 Fragen Sie die Schüler, ob sie deutsche Sportler aufzählen können. Wahrscheinlich werden nur wenige (bis auf Fußball-Stars) bekannt sein. Sagen Sie der Klasse, dass sie nun einige deutsche *Medaillen-Aspiranten* (anschreiben) kennen lernen werden. Was sind Aspiranten? (*Sportler, die eine Medaille gewinnen wollen und Chancen dazu haben*).
- 2 Lesen Sie die Einleitung und den Text über Marcel Ewald im Klassenverband. Schreiben Sie dann *Geburtsort? Alter? Größe? Sportart? Beruf?* an die Tafel und lassen Sie die Schüler die Antworten zu den Fragen finden. Erklären Sie ihnen, dass sie die Angaben zu den anderen Sportlern selbst durchlesen und Geburtsort, Alter usw. notieren sollen.
- 3 Die Schüler gehen nun in Partnerarbeit durch die Texte auf Seite 8 und 9. Gehen Sie durch die Klasse und geben Sie Hilfestellung bei Vokabelfragen. Freiwillige lesen dann eine Box laut vor, zum Beispiel: Elisabeth Seitz. Zeigen Sie dann auf die Punkte an der Tafel: *Geburtsort:* (Schüler antworten: *Heidelberg*); *Alter:* (Schüler: *18 Jahre*) usw.

## Festigung

Zur Vertiefung des Textverständnisses und als weitere Leseübung schreiben die Schüler die Namen der Sportler zu **Wer ist das?** unten auf der Seite auf. Bei fortgeschrittenen Klassen/Gruppen kann das als Wettbewerb geschehen: Wer ist als Erster fertig und hat alle Namen richtig? Als Hausaufgabe: Olympische Medaillen-Aspiranten aus dem eigenen Land finden und ein kurzes Porträt im ähnlichen Stil wie im Artikel zu einem oder zwei Sportler/innen schreiben. Falls Sie die SCHUSS CD zur Verfügung haben, spielen Sie Track 7. Lassen Sie die Schüler das Transkript dazu verfolgen. Es geht um weitere deutsche Medaillen-Anwärter. Kommen diese auch im Magazin vor? (Nein). Kommen die gleichen Disziplinen wie im Magazin vor? (nur Hockey).

## Landeskunde-Info

### Turnen – eine deutsche Sportdisziplin

Elisabeth Seitz, eine der größten deutschen Medaillen-Hoffnungen bei der Londoner Olympiade, ist Turnerin. Turnen ist eine Sportdisziplin, die von einem Deutschen erfunden wurde: von Ludwig Jahn, dem so genannten „Turnvater“. 1811 erklärte er die Hasenheide, ein öffentliches Gelände in Berlin, zum „Turnplatz“, wo körperliche Übungen im Freien ausgeführt wurden. Jahn prägte den Begriff „turnen“, der vom griechischen „tornare“ (drehen, wenden) stammt und als Verb in die deutsche Sprache eingegangen ist. Von 1819 bis 1841 war es verboten, im Freien zu turnen. Die Sportler ließen sich aber nicht ermutigen und gingen nach drinnen, in so genannte „Turnhallen“, wo sie Geräte wie Pferd, Kasten, Reck und Barren erfanden. Turnen wurde ein populärer Sport und war bereits bei den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit (1896 in Athen) als Disziplin vertreten.

## HABEN SIE SCHON UNSERE INTERAKTIVEN SEITEN BENUTZT?



Bearbeiten Sie mit Ihren Schülern unsere digitalen Seiten zur Olympiade auf der interaktiven Whiteboard oder am Computer – jetzt auf der Lehrerseite! Das ist Ihr Code: **xxxxx**  
Probleme? Schicken Sie eine Mail an: [hilfe@maryglasgowplus.com](mailto:hilfe@maryglasgowplus.com)